

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### I. Zur Geschichte der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-28655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-28655)

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

Abgesehen von der neuen Klasse O. III, brachte das Schuljahr als wichtigste Änderung der Anstalt eine Erweiterung ihrer ursprünglichen Bestimmung; ein Realprogymnasium mit Unterricht in Latein. Durch Erlaß des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 12 Sept. 1895, Nr. 18929, wurde unter gleichzeitiger Aufhebung des mit dem hiesigen Gymnasium bisher verbundenen Realprogymnasiums ein vom Stadtrat dem Großh. Oberschulrat vorgelegter Lehrplan genehmigt, nach welchem fortan die Anstalt aus einem gemeinsamen Unterbau der Klassen VI, V und IV ohne Latein und dann von Klasse U. III ab in einer Gabelung bestehen soll, deren einer Ast als Real(Oberreal)schule ohne Latein, der andere als Real(pro)gymnasium mit Latein aufsteigt, jedoch so, dass der Unterricht — mit Ausnahme des Latein — in allen Fächern gemeinschaftlich für beide Äste ist, soweit die Stundenzahl der Lehrgegenstände die gleiche ist. Bis zur Genehmigung ihres weiteren Ausbaues zu einer neunklassigen hat die Anstalt die Bezeichnung Realschule mit Realprogymnasium zu führen. Dieser neue Lehrplan, dessen Einzelheiten auf der folgenden Seite zu ersehen sind, trat sofort in Klasse U. III in Kraft, und wurde der Stundenplan derselben so eingerichtet, daß auch Schüler der O. III an dem Unterricht in Latein teilnehmen konnten. Von Ostern d. J. ab erhielten diese letzteren dann noch vermehrten Unterricht in Latein, um im Spätjahr durch eine besondere Prüfung event. ordentliche Schüler der Klasse U. II. des R.P.G. werden zu können. Eine Entscheidung über den ferneren Ausbau der beiden Anstalten zu solchen mit 9 Jahreskursen wird im Laufe des nächsten Jahres getroffen werden.

In der Zusammensetzung des Lehrkörpers traten ebenfalls Veränderungen ein. Prof. Dr. Martin war für das Winterhalbjahr nach Italien beurlaubt; seine Vertretung übernahm Lehramtspraktikant Geilsdörfer vom Gymnasium in Heidelberg, wohin derselbe zu Ostern d. J. wieder zurückkehrte. Infolge des Zuwachses einer neuen Klasse O. III und der Teilung der Klasse U. III wurden durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 1. Oktober 1895 Nr. 17978 Lehramtspraktikant Dr. Kühner und durch eben solchen vom 20. November 1895 Nr. 21799 Lehramtspraktikant Göpferich der Anstalt überwiesen. Realschulkandidat Carl wurde durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 9. Mai 1896 Nr. 8675 als Reallehrer etatmäßig angestellt.

Durch den Tod verlor die Anstalt ein Mitglied des Beirats in der Person des Herrn Stadtrat Sommer, der ihr seit ihrem Bestehen stets ein warmes Interesse gezeigt hatte; an seiner Stelle wurde durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 9. Dezember 1895 Nr. 22617 Herr Stadtrat H. Großholz zum Mitglied des Beirats ernannt.

Am 9. Januar d. Js. unterzog der Großh. Oberschulrat Herr Dr. Oster die Anstalt einer Prüfung.

Der 18. Januar, als Tag der 25jährigen Wiederkehr der Wiedererrichtung der deutschen Kaiserwürde, wurde durch eine Schulfeier festlich begangen, mit welcher zugleich die Geburtstagsfeier Seiner Majestät des deutschen Kaisers verbunden wurde.

Durch Tod verlor die Anstalt leider 2 hoffnungsvolle Schüler, aus Klasse VI, Ernst Maier, und aus Klasse U. III, Friedrich Munkelt; sonst war der Gesundheitszustand bei Schülern und Lehrern, von einigen Erkrankungen abgesehen, befriedigend.

Infolge des Erlasses des Großh. Oberschulrats vom 19. Juni d. J. wird ausnahmsweise dieses Jahr die Schule schon am 25. Juli geschlossen, und soll das neue Schuljahr am 4. September beginnen, damit zur 70jährigen Geburtstagsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs die Schüler wieder beisammen sind. Die öffentlichen Prüfungen sowie der Schlußakt fallen daher dieses Jahr aus.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

a) **Für die Bibliothek:** Eine Anzahl von Büchern von den Herren Buchhändler Bach, Oberamtsrichter Mallebrein, Rentner Weber, Direktor Sevin, und von Frau Göbel v. Harrant Meyer's Conversations-Lexikon.

b) **Für die Naturaliensammlung:** Verschiedenes von Herrn Gewerbelehrer Lohr.